

## Maßnahmen zur Dokumentation und Erhaltung der Kulturlandschaft



Heubarge in Dalaas-Hintergant; Foto: Anna Maria Drexel



Glasplattenaufnahme aus dem Klostertal (Vorarlberger Landesbibliothek)  
Wir freuen uns über Hinweise zu den abgebildeten Personen.

Das Pilotprojekt zur Erfassung von Kleinarchitekturen der Landwirtschaft in der Kulturlandschaft des Klostertals (Heubargen und Ställe) ist mittlerweile abgeschlossen. Ein umfassender Bericht von DI Dr. Anna Maria Drexel (Universität für Bodenkultur) und Mag. Christof Thöny konnte der Abteilung für Raumplanung und Baurecht im Amt der Vorarlberger Landesregierung als Auftraggeberin übergeben werden. Die Inhalte sind auch bei einer Veranstaltung im Klostertal Museum im Juli und einer Wanderung über die Brazer Böden Ende Oktober der Öffentlichkeit kommuniziert worden.

Aktuell sind Bemühungen im Gange, aus dem Pilotprojekt eine dauerhafte Initiative zur Dokumentation der Kulturlandschaft des Klostertals entstehen zu lassen. Darüber hinaus sollen Strukturen für konkrete Erhaltungsmaßnahmen (etwa Neueindeckungen von Schindeldächern) geschaffen werden. Dazu wird auch eine eigene Webseite eingerichtet:

[www.kulturlandschaft-klostertal.at](http://www.kulturlandschaft-klostertal.at)



Stallinschrift; Foto: Georg Gantner

# museum:info KLOSTERTAL



Bei Bestellung bis 22. Dezember werden die Geschenke kostenfrei zugestellt.

## Geschenksideen mit regionalem Bezug

Ein vorweihnachtlicher Lockdown freut vor allem internationale Großhändler mit Zustellfunktion. Es gibt jedoch viele regionale Produzentinnen und Produzenten, für die der Umsatz mit Weihnachtsgeschenken wesentlich wichtiger wäre. Diese möchten wir mit diesen Zeilen in Erinnerung rufen. Als regionales Museum zählen wir uns auch dazu, schließlich produzieren wir seit vielen Jahren Publikationen zu Themen des Klostertals. Dabei greifen wir überwiegend auf regionale und österreichische Partner zurück (etwa Druckereien) und unterstützen so Wirtschaftskreisläufe. Wer Bücher, Kalender und DVDs, die der Museumsverein Klostertal herausgegeben hat, unter

den Christbaum legt, unterstützt die Kulturarbeit sowie die regionale Wirtschaft. Vielfältige Geschenksideen finden sich unter [www.museumsverein-klostertal.at/](http://www.museumsverein-klostertal.at/) publikationen. Einen eigenen Onlineshop haben wir in diesem Jahr mit Produkten zur Arlbergbahn eröffnet: [www.arlbergbahn.at/shop](http://www.arlbergbahn.at/shop). Die entsprechende Crowdfunding-Aktion läuft bis Februar – bis dahin können auch über diese originelle Präsente wie Kalender oder Postkartensets erworben werden. Wir bieten dabei gerne Unterstützung an. Bei Bestellung bis zum 22. Dezember stellen wir kosten- und kontaktfrei zu.

### Forum Arlbergbahn

Nach dem hoffentlich erfolgreichen Abschluss der Crowdfunding-Aktion werden wir uns der konkreten Um-

setzung des Arlbergbahn-Archivs zuwenden. Dabei soll eine Dokumentationsstätte für die Sammlung von Literatur, Dokumenten, Fotos sowie Erinnerungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen entstehen. Darüber hinaus ist die Einrichtung eines Forums für all jene geplant, die an der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Arlbergbahn interessiert sind.

Für Mitglieder des neuen Forums gibt es jedes Jahr eine Informationsbroschüre und Publikation als Jahresgabe sowie die Einladung zu einer Veranstaltung mit Sonderfahrt und einen Newsletter mit exklusiven Inhalten. Eine Mitgliedschaft für 2022 beim Forum Arlbergbahn kann jetzt schon zu Weihnachten verschenkt werden. Für Mitglieder des Museumsvereins gibt es Vergünstigungen.



## Angebote für die Familienforschung

Durch Auswertung der Matrikenbücher (Tauf-, Ehe- und Sterbebücher) konnte der Museumsverein Klostertal in den vergangenen Jahren eine umfassende Sammlung zur Geschichte der Familien des Klostertals anlegen. Darüber hinaus sammeln wir auch laufend Sterbbilder und Familienalben (auch leihweise zur Digitalisierung). Als neues Angebot bieten wir Stammtafeln an, die bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen, in manchen Fällen auch bis ins 17. Jahrhundert. Dabei sind die verschiedenen Generationen ersichtlich, außerdem wird jeweils eine Erklärung der Bedeutung des Familiennamens beigefügt. Angebote zur Ausführung und Preise finden sich unter [www.museumsverein-klostertal.at/archiv/familienforschung/](http://www.museumsverein-klostertal.at/archiv/familienforschung/)

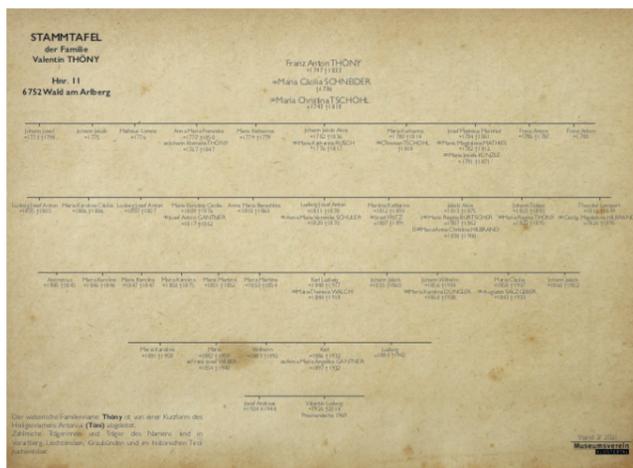
Je nach Recherche- und Arbeitsaufwand können auch noch auf Weihnachten hin Stammtafeln angefertigt werden. Bei Interesse bitten wir um Abklärung.

## Haus- und Hofchroniken

Auch im Bereich der Haus- und Hofgeschichten können wir dank der Erfassung von Quellen wie dem Bayerischen Kataster, dem Verfachbuch und dem Grundbuch neue Angebote offerieren. Auf Anfrage werden für Häuser und Höfe, deren Geschichte mindestens ins 19. Jahrhundert zurückreicht, Chroniken erstellt. Dabei werden die Besitzerinnen und Besitzer seit 1810 und andere historisch interessante Informationen erfasst, dargestellt und mit historischen Fotografien illustriert. Hausgeschichten sind auch immer Mikrogeschichten, die auf gewisse Weise den Verlauf der großen historischen Entwicklungslinien abbilden. Für Interessierte an der eigenen Vergangenheit sind ebenfalls auf der Webseite des Museumsvereins alle relevanten Informationen zusammengestellt:

[www.museumsverein-klostertal.at/archiv/hauschroniken/](http://www.museumsverein-klostertal.at/archiv/hauschroniken/)

Auch hier könnte bei rechtzeitiger Anfrage auf Weihnachten hin noch eine Umsetzung erfolgen.



Beispiel anhand der Stammtafel der Familie Thöny



Parzelle Gasura in Wald; Foto: Christian BertholdW



# PUBLIKATIONEN

**Arbergbahn Lesebuch**  
 Geschichten entlang der Eisenbahn von Bludenz nach Landeck und zurück.  
 192 Seiten  
 € 22

**NEUERSCHEINUNG 2021!**  
**Migrationen in der Geschichte des Klostertals**  
 (Schriftenreihe 13)  
 Christof Thöny  
 80 Seiten  
 € 18/15 für Mitglieder

**MEHRJÄHRIG!**  
**Die Arbergbahn im Wandel der Jahreszeiten**  
 KALENDER, MEHRJÄHRIG  
 Fotografien von Hanno Thurnher/ Cinedoku  
 Farb-Abbildungen  
 € 18/15 für Mitglieder

**Postkartenset ARLBERGBAHN**  
 10 Stück  
 Fotografien von Hanno Thurnher/Cinedoku  
 Serie 1/Motiv 1-10  
 € 10

## Dokumentation von Projekten

Die Modalitäten für die Umsetzung verschiedener EU-Programme wie Erasmus+, Interreg und Leader werden derzeit für die Förderperiode 2021 bis 2027 ausgearbeitet. In den Jahren 2014 bis 2020 konnte der Museumsverein aus diesen Programmen beträchtliche Fördermittel für die Umsetzung verschiedener Aktivitäten zur Geschichte des Klostertals lukrieren. Die Dokumentation der Ergebnisse erfolgt auf unterschiedliche Art und Weise und ist derzeit noch im Gange. Neben Publikationen konnten auch Filmprojekte und Podcast-Folgen umgesetzt werden. Für den Podcast „Wietrgeh“ ist mittlerweile auch eine eigene Webseite eingerichtet worden: [wietrgeh.podigee.io](http://wietrgeh.podigee.io)  
 Neue Folgen werden laufend hinzugefügt.



Ausstellungseröffnung "Nach Westen"  
 Foto: Doris Burtscher

**KONTAKT**  
 Kathrin Novis (Sekretariat)  
[info@museumsverein-klostertal.at](mailto:info@museumsverein-klostertal.at)  
 +43 650 5200 932  
 Christof Thöny (Obmann)  
[christof.thoeny@museumsverein-klostertal.at](mailto:christof.thoeny@museumsverein-klostertal.at)  
 +43 664 4911 474

**IMPRESSUM**  
 Museumsverein Klostertal  
 Arbergstr. 60a  
 6752 Wald am Arberg  
[www.museumsverein-klostertal.at](http://www.museumsverein-klostertal.at)  
 Layout, Konzept & Idee: Kathrin Novis, Christof Thöny  
 Ausgabe 06 | Winter 2021/22  
 Druck- und Satzfehler vorbehalten.